



NYSE-amerikanisch: UEC

Uranium Energy Corp. mit Unternehmens-Update

Corpus Christi, TX, 20. März 2020 - Uranium Energy Corp (NYSE American: UEC, das "Unternehmen" oder "UEC" - <https://www.commodity-tv.com/play/uranium-energy-ready-for-a-fast-restart-of-us-based-uranium-production/>) gibt einen aktuellen Überblick über die Maßnahmen, die das Unternehmen als Reaktion auf COVID-19 zur Sicherheit seiner Mitarbeiter ergriffen hat, sowie über die proaktiven Schritte, die unternommen werden, um die Betriebskosten zu senken und den Zeitplan für die Investitionsausgaben anzupassen.

Zum Schutz unserer Mitarbeiter haben wir dafür gesorgt, dass unsere Teams in den Büros in Vancouver, Corpus Christi und Paraguay aus der Ferne arbeiten können. Die Wartungsprotokolle in unserer Aufbereitungsanlage Hobson und der In-Situ-Rückgewinnung von Palangana (ISR) bleiben unverändert.

Frühere Pläne zur Wiederaufnahme des erfolgreichen Bohrprogramms des letzten Jahres beim ISR-Projekt Burke Hollow werden zusammen mit den damit verbundenen Kapitalausgaben verschoben, bis sich die Marktbedingungen normalisieren. In der Zwischenzeit wird das UEC-Team unsere ISR-Projekte weiterhin mit technischen und geologischen Bewertungen vorantreiben, die die Strategie des Unternehmens zur Produktionsbereitschaft unterstützen.

Zum Zeitpunkt unserer letzten vierteljährlichen Einreichung (für den Zeitraum bis zum 31. Januar 2020) verfügten wir über ca. 21 Millionen Dollar an Bargeld und Wertpapieren.

Präsident und CEO, Amir Adnani erklärte: "Während wir diese herausfordernden Zeiten durchleben, werden wir weiterhin unsere Kernprinzipien beibehalten, unsere Mitarbeiter sicher halten und das Unternehmen mit finanzieller Disziplin betreiben. Darüber hinaus unterstreichen die jüngsten globalen Ereignisse und Lieferunterbrechungen die Bedeutung der inländischen Lieferketten für die lebenswichtigen Ressourcen. Das von der US-Regierung vorgeschlagene Budget, das ein 10-jähriges Programm in Höhe von 1,5 Milliarden Dollar für den Kauf von im Inland abgebauten Urans für eine nationale Uranreserve vorsieht, wird für die Wiederbelebung der zu 100% stillgelegten US-Uranindustrie von entscheidender Bedeutung sein. Wir sind zuversichtlich, dass unsere vollständig genehmigten und kostengünstigen ISR-Projekte in Texas und Wyoming ideal geeignet sind, um die nationale Uranreserve sowie die längerfristige Nachfrage der Versorgungsunternehmen zu decken.

Über Uran Energy Corp.

Uranium Energy Corp. ist ein in den USA ansässiges Uranabbau- und Explorationsunternehmen. In Südtexas ist der Hub-and-Spoke-Betrieb des Unternehmens durch die voll lizenzierte Hobson-Verarbeitungsanlage verankert, die für die ISR-Projekte Palangana, Burke Hollow und Goliad von zentraler Bedeutung ist. In Wyoming kontrolliert die UEC das Reno Creek-Projekt, das größte genehmigte ISR-Uranprojekt der USA vor dem Bau. Darüber hinaus kontrolliert das Unternehmen eine Pipeline von Uranprojekten in Arizona, New Mexico und Paraguay, ein Uran-/Vanadiumprojekt in Colorado und eines der höchstgradigen und größten unerschlossenen Ferrotitanvorkommen der Welt in Paraguay. Der Betrieb des Unternehmens wird von Fachleuten mit einem anerkannten Profil für hervorragende Leistungen in ihrer Branche geleitet, ein Profil, das auf vielen Jahrzehnten praktischer Erfahrung in den Schlüsselbereichen der Uranexploration, -erschließung und -gewinnung basiert.

Kontaktaufnahme mit Uran Energy Corp Investor Relations unter:

Gebührenfrei: (866) 748-1030

Fax: (361) 888-5041

E-Mail: info@uraniumenergy.com

Twitter: @UraniumEnergy

Börseninformationen:NYSE-Amerika: **UEC**Frankfurter Börse: **U6Z**WKN: **AØJDRR**ISIN: **US916896103**

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.chwww.resource-capital.ch**Safe-Harbor-Erklärung**

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, wie dieser Begriff in den geltenden Gesetzen der Vereinigten Staaten und Kanadas verwendet wird. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht bestimmbareren Beträgen und Annahmen des Managements basieren. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen ausdrücken oder Diskussionen darüber beinhalten, sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als "vorausschauende Aussagen" betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten oder implizierten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht unangemessen auf die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen verlassen.